

---

**445/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 23.05.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Reheis  
Genossinnen und Genossen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit  
betreffend Rechnungshofbericht über die Österreichische Galerie Belvedere

Im Rechnungshofbericht über die Österreichische Galerie Belvedere (ÖGBel) wird festgestellt, dass die Bereinigung von Doppelinventarisierungen nur schleppend voranginge. Hier gaben das BMBWK und Ihr Ministerium bekannt, „dass wegen Umstrukturierungen beim jeweils anderen Ministerium keine Einigung über die vorliegenden Lösungsvorschläge erzielt werden können.“

Wie 2000 bekannt wurde, sind zahlreiche Kunstobjekte der Österreichischen Galerie Belvedere unbekanntem Aufenthalts. In der dem Rechnungshofausschuss übermittelte Liste wird das Bundeskanzleramt als letzten bekannten Standort folgendes Kunstwerke geführt:

Beyer, Alfred „Schützengräben bei Iwangorod“, 35,7x35,9 cm Aquarell auf Papier

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit folgende

### Anfrage

1. Warum konnte Ihr Ministerium keine Einigung über die Lösungsvorschläge bezüglich Doppelinventarisierung mit dem BMBWK erzielen und verwies auf dessen Umstrukturierungs-Probleme, während dieses auf Probleme in Ihrem Ressort verwies und konnten Sie sich mittlerweile einigen?
2. Wie erklären Sie sich das Verschwinden des obgenannten Kunstobjekts in Ihrem Ministerium?
3. Wurden Nachforschungen Ihrerseits über dessen Verbleib angestellt?  
Wenn ja, was war das Ergebnis?  
Wenn nein, warum nicht?
4. Wie tragen Sie in Hinkunft Sorge dafür, dass nicht noch weitere Kunstobjekte in Ihrem Ministerium „verschwinden“?

5. Wie viele Kunstobjekte sind derzeit von Ihrem Ministerium entlehnt und wie garantieren Sie die entsprechenden konservatorischen Voraussetzungen für deren Hängung bzw. Aufstellung?
6. Zahlen Sie für die entlehnten Kunstobjekte eine Nutzungsgebühr?  
Wenn ja, wieviel?  
Wenn nein, warum nicht?
7. Welche Kunstobjekte wurden in den letzten fünf Jahren an diverse Sammlungen und Museen zurückgestellt, wie viele davon beschädigt?